

Kulturnetzwerk

KoppelschleuseMeppen

Jugend- und Kulturgästehaus
Museen an der Koppelschleuse
Meppener Kunstkreis e.V.
mit Kunstschule
Stadt Meppen



Programm

2. Halbjahr 2026



KoppelschleuseMeppen

Veranstaltungen & Seminare



11. und 12. Juli

4. Historischer Markt

Geschichte hautnah erleben auf dem „mercatum nostalgica“

An diesem Wochenende verwandelt sich die große Wiese an der Koppelschleuse nun schon zum vierten Mal in einen lebendigen Marktplatz vergangener Zeiten. Handwerker und Händler aus nah und fern präsentieren ihre außergewöhnlichen Waren, führen traditionelle Techniken vor und geben spannende Einblicke in längst vergessene Arbeitswelten. In historisch nachempfundener Kleidung sorgen die Aussteller für eine authentische Atmosphäre. An mehr als 30 Ständen reicht das Angebot von Druckkunst, Spinnen, Weben und Färben über Schmiedearbeiten, Glasperlenherstellung und Büchsenmacherei bis hin zur bronzezeitlichen Fischerei, historischem Heilwesen sowie Lederverarbeitung. Ergänzt wird das Sortiment durch Marmelade- und Kräuterspezialitäten. Ein besonderes Highlight für Kinder ist das handbetriebene Karussell der „Emspiraten“ aus Lingen. Darüber hinaus können sich die jungen Besucherinnen und Besucher schminken lassen, Riesenseifenblasen ausprobieren und historische Spiele entdecken. Livemusik und Feuershow sorgen für eine stimmungsvolle Unterhaltung.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*

Uhrzeit: *11 – 18 Uhr*

Eintritt: *Erwachsene 6 €, Kinder 4 €, Familien 10 €*

8. August

Von Einsatzfahrzeug bis Spurensicherung

Polizei-Aktionstag in Kooperation mit der Polizei Niedersachsen



Der Aktionstag begleitet die aktuelle Sonderausstellung „Auf den Spuren der Wahrheit. 2000 Jahre Verbrechensaufklärung“ im Emsland Archäologie Museum. Passend dazu bietet die Polizei auf dem Gelände der Koppelschleuse ein vielseitiges Programm für alle Altersgruppen: Die Hundestaffel demonstriert ihr Können im Einsatz, ein Polizeifahrzeug kann aus nächster Nähe erkundet werden und für

Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Mitmachangebot. Darüber hinaus informieren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Polizei vor Ort über Themen der Sicherheits- und Präventionsarbeit.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Uhrzeit: *10 – 16 Uhr*
Eintritt: *frei*

10. – 28. August

Bildhauer-Sommerakademie

„Von Hand ... mit Klüpfel und Meißel“

Sie möchten kreativ eigene Ideen und Entwürfe in Stein umsetzen? Sie möchten gerne Neues ausprobieren oder vorhandene Kenntnisse vertiefen? Dann ist unser Bildhauerkurs genau das Richtige für Sie! Auch in diesem Jahr begleitet uns Thorsten Sieber als Dozent der Sommerakademie. Freuen Sie sich, unter professioneller Anleitung mit den verschiedenen Steinarten (Baumberger und Bentheimer Sandstein) und deren unterschiedlichsten gestalterischen Möglichkeiten zu arbeiten. Die einzelnen Arbeitsschritte und der Gebrauch der Werkzeuge werden von Thorsten Sieber anhand der jeweiligen Situation vermittelt. Alle Teilnehmer werden individuell betreut. Wir freuen uns auf Sie!

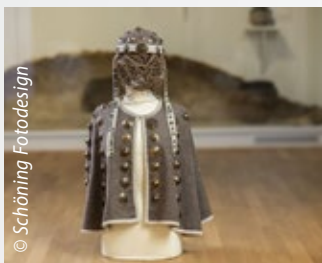
Leitung: *Thorsten Sieber*
Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*
Gebühren: *Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder (MG) und Nichtmitglieder (NMG): für 1 Woche 200 € MG/ 220 € NMG, für 2 Wochen 320 €, MG/ 340 € NMG, für 3 Wochen 430 € MG/ 450 € NMG ohne Materialkosten. Sandsteine stehen ausreichend zur Verfügung und können separat erworben werden.*

11. August

Geschichte vor 8: Geschlechterbilder in der Archäologie

Dr. Jana Fries, Referatsleiterin für Archäologie beim Niedersächsischen Landesamt für Denkmalpflege, referiert über die Geschichte der Geschlechterforschung in der prähistorischen Archäologie und wie moderne Klischees lange den Blick auf die Urgeschichte geprägt haben. Anhand archäologischer Beispiele werden aktuelle Forschungen und Methoden zu Geschlechterrollen, sozialen Strukturen und Machtverhältnissen vorgestellt und ein weitaus differenzierteres Bild der Vergangenheit gezeichnet.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Uhrzeit: *18 Uhr*
Eintritt: *4 €*
Anmeldung: *unter Telefon 05931 6605 oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de*



Veranstaltungen & Seminare

29. August

Lange Nacht der Museen

24 Stunden Programm in den Museen an der Koppelschleuse

Das Emsland Archäologie Museum und das Stadtmuseum Meppen veranstalten im Rahmen der Langen Nacht der emsländischen und grafschafter Museen einen 24-Stunden Marathon. Um 00:00 Uhr öffnen die Türen der Museen und bieten den gesamten Samstag über ein vielfältiges Programm unter dem Motto „Meppen bei Tag und Nacht“. Von DJ-Set bis Nachtwächterführung: an diesem Samstag hält das Museum nicht die Füße still. Den Auftakt macht um Mitternacht der Künstler Juteux aus Lingen mit einem elektronischen Mixset aus Dub Techno und treibender House-Musik. In den frühen Morgenstunden erwartet die Besucherinnen und Besucher dann ab 6 Uhr eine körperbelebende Yoga-Session mit Gong-Meditation mit Michael Matzke von michayoga. Im Museum ist zur Stärkung eine Kaffeebar eingerichtet. Ab 11 Uhr öffnet der „Kunst & Krempel-Markt“ vor dem Museum. Für Kinder findet von 14 bis 16 Uhr eine Bastelaktion mit coolen Partylichtern statt. Um 20 Uhr bietet der Kunstkreis eine öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Lichtkunst von Charlotte Wielage im Kunstzentrum Koppelschleuse an. Zum Ausklang des Tages können um 21:30 Uhr Groß und Klein

bei einer Taschenlampenführung das Museum bei Dunkelheit erleben. Im Anschluss führt ab 23 Uhr der Nachtwächter über das Gelände und durch die Häuser und beschließt den Abend mit einer humorvollen Führung. Die Aktion ist Teil der „Langen Nacht der emsländischen und Grafschafter Museen“. Zu einzelnen Veranstaltungsorten werden Busfahrten angeboten.



© Stadtmuseum Meppen

Veranstalter: Emsland Archäologie Museum und Stadtmuseum Meppen

Ort: Museen an der Koppelschleuse

Uhrzeit: Von Mitternacht bis Mitternacht

Eintritt: frei

29. August

Zentangle-Basiskurs

Zentangle ist eine künstlerische Entspannungsmethode, die sehr einfach zu erlernen ist. Es gibt keine Fehler in der Zentangle-Kunst, kein „richtig“ und „falsch“. Jeder, der in der Lage ist, einen Stift zu halten, kann mit dieser Methode zauberhafte Kunstwerke erschaffen. Die Zentangle-Methode wurde von Rick Roberts und Maria Thomas in den USA entwickelt.

In diesem Basiskurs werden die Grundlagen der Zentangle®-Methode sowie deren Entstehungsgeschichte und Philosophie vermittelt. Weder bestimmte Fähigkeiten noch eine künstlerische Vorbildung werden vorausgesetzt.

Es geht um den kreativen Schaffensprozess. Beginnen Sie mit dem ersten Strich und genießen Sie eine kleine Auszeit vom täglichen Stress. Innere Ruhe und Entspannung treten ein. Nebenbei steigern Sie Ihre Konzentrationsfähigkeit. Jeder kann mit Zentangle kleine Kunstwerke schaffen. Sie werden von Ihrer eigenen, vielleicht bislang verborgenen Kreativität überrascht sein.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*

Leitung: *Monika Lübbers-Hillers CZT (Certified Zentangle Teacher)*

Alter: *Jugendliche und Erwachsene*

Termin: *Samstag, 29.08.2026, 14:30 – 17:30 Uhr*

Kursgebühr: *50 € inkl. Material, Getränke und einem kleinen Snack*

Anmeldung: *kunstschule-koppelschleuse.de*



9. September

Action Painting – Abschalten und Eintauchen in den kreativen Flow

Den Alltag loslassen und den eigenen Emotionen Raum geben – raus aus dem Kopf, hinein in die kreative Kraft. Nicht lange überlegen, einfach beginnen; beim Action Painting steht das Intuitive im Vordergrund- der Prozess ist das Entscheidende.

Ein Werk wird durch Klecksen, Wischen, Pinseln, Spachteln oder auch dem Malen mit den bloßen Händen zu einer unmittelbaren Momentaufnahme; Farbe und Bewegung folgen spontanen Impulsen- frei, ohne festes Ziel oder Bewertung.

Das Kursangebot richtet sich an alle, die sich kreativ ausleben möchten und Freude daran haben, Neues auszuprobieren – unabhängig von Vorkenntnissen.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*

Leitung: *Fiona Goos*

Alter: *Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene*

Termin: *Mittwoch, 09.09.2026, 19 – 21 Uhr*

Kursgebühr: *25 € inkl. Materialkosten*

Anmeldung: *kunstschule-koppelschleuse.de*



12. August

Cyanotypie Workshop: Fotografieren ohne Kamera!

Erschaffe einzigartige Fotografien mit dem Eisenblaudruckverfahren! Bei einem kleinen Ausflug in die Natur sammeln wir unser Bildmaterial. Blätter, Stöcker, Sand oder andere Gegenstände bilden unsere Motive und können ganz ohne Kamera abfotografiert werden. Die Teilnehmenden legen nun nach Belieben ihr Bild auf das Solarfotopapier. Hier kann jeder kreativ arbeiten und ganz nach Lust und Laune ein eigenes Bild erschaffen.

Nach kurzer Zeit an der Sonne wird die Kontur der aufgelegten Objekte sichtbar. Entwickelt wird das Papier nur mit Leitungswasser. Das Staunen ist groß, wenn sich das Positiv während der Entwicklung in ein Negativ verwandelt. Ein spannendes Experiment aus den Kindertagen der Fotografie! Die Beschichtung auf Aquarellpapier ist ungiftig, somit auch für Kinder geeignet.

Leitung: *Denis Sandmann, Anna Horst*

Alter: *ab 6 Jahre und Erwachsene*

Beginn: *Samstag, 14 – 17 Uhr*

Gebühr: *22 € + 8 € Materialkosten*

Anmeldung: *kunstschule-koppelschleuse.de, max. Teilnehmerzahl 16*

Veranstaltungen & Seminare

13. September

Tag des Offenen Denkmals in der Arenbergischen Rentei

Anlässlich der Aktion „Tag des Offenen Denkmals“ ist das klassizistische Gebäude der Arenbergischen Rentei in Meppen von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Es werden Einblicke in das Bauwerk und seine Geschichte, aber auch in die Regierungszeit der Arenberger Herzöge, die ab 1803 Landesherren im Emsland waren, gegeben. Darüber hinaus laden die „Erlebnis- und Informationsräume zur Meppener Stadtgeschichte“ zur Erkundung der Ortsgeschichte ein. Um 14 Uhr und um 16 Uhr finden kostenlose Sonderführungen statt.

© Heimatverein Meppen



Das von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ausgegebene Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ legt dieses Jahr den Fokus auf Bewegung, Austausch und Verbindungen, die durch Denkmale erzeugt oder begünstigt werden. Denkmale können Netzwerke sein, die uns Menschen in jeder Lebenslage verbinden und damit Gesellschaft möglich machen. Besonders

historische Bauwerke der Infrastruktur stellen schon seit Jahrhunderten den Austausch zwischen Menschen her: Historische Konstruktionen, die nicht nur ihren ideellen Zweck erfüllen, uns Identität und außergewöhnliche Ästhetik schenken, sondern teils auch aus praktischen Gründen gepflegt und erhalten werden sollten.

Veranstalter: Stadtmuseum Meppen

Ort: Arenbergische Rentei, Obergerichtsstraße 14, 49716 Meppen

Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr

Eintritt: frei

15. September

Drucken mit der Gelplatte

Wir wollen mit der Gelplatte interessante und überraschende Bilder drucken. Jeder Druck ist ein Unikat und kann als Einzelkunstwerk oder auch als Teil einer Collage verwendet werden. Es lassen sich auch wunderschöne Karten damit gestalten.

Wir werden z.B. mit Pflanzen, Schablonen, verschiedenen Papiersorten und anderen unterschiedlichen Materialien arbeiten.

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise

Leitung: Monika Lübbers-Hillers

Alter: Jugendliche und Erwachsene

Termin: Dienstag, 15.09.26, 19 - 21 Uhr

Gebühr: 10,50 € + 7 € Materialkosten

Anmeldung: kunstschule-koppelschleuse.de

18. September Lichterfest an der Koppelschleuse

Mit einem neuen Programm bietet das Lichterfest an der Koppelschleuse zum zwölften Mal ein besonderes ästhetisches Erlebnis.

Der Meppener Kunstkreis zeigt zum Lichterfest Lichtkunst von Charlotte Wielage (Düsseldorf) im Kunstzentrum Koppelschleuse. Schüler und Dozenten der Kunstschule werden mit Lichtobjekten und Lichtkunstwerken den Bereich des Weges durch den Park an der Koppelschleuse gestalten.

Im Biergarten des Jugend- und Kultur Gästehauses wird das Kölner Trio Morley spielen.

Um 21:30 Uhr ist auf der Wiese im Park der spektakuläre Feuerzauber vom Zirkus Lavawusch zu bestaunen. In einer heißen Mixtur aus ausdrucksstarken Choreografien und klangvoller Musik entsteht ein Spiel mit dem Feuer. Mit brennenden Fächern, Stöcken, Seilen, Pois und Fackeln werden die Zuschauer in den Feuerbann gezogen. Beleuchteten Figuren kann man währenddessen im Park begegnen. In einer Mischung aus Theater und Zirkus mit Leuchtrequisiten bewegen sich die Akteure auf dem Boden und auf Stelzen.

Höhepunkt des Lichterfestes ist die Gestaltung des Areal an der Koppelschleuse, die in diesem Jahr von der Freilichtbühne Meppen umgesetzt wird. Die Lichtdesigner der Bühne werden sowohl das Jugend- und Kultur Gästehaus als auch das Kunstzentrum, den Park und Skulpturen der Kunstschüler illuminieren. Auch die Museen an der Koppelschleuse sind bei atmosphärischer Beleuchtung geöffnet.

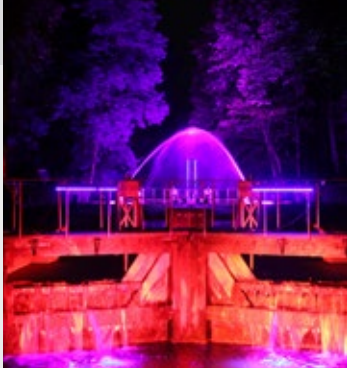
Die Gastronomie übernimmt bis 22 Uhr das inklusive Café an der Koppelschleuse und der Biergarten der Jugendherberge.

Gefördert durch die Emsländische Landschaft, die Emsländische Sparkassenstiftung und die Stadt Meppen.

Ort: Park an der Koppelschleuse
Beginn: 19:30 Uhr
Eintritt: frei

20. September 34. Emsländischer Töpfermarkt

Rund 30 Keramiker präsentieren neue Ideen, meisterliche Keramikunst und professionelles Handwerk. Der Töpfermarkt findet auf der Rasenfläche zwischen dem Café Koppelschleuse, Jugend- und Kultur Gästehaus, Emsland Archäologie Museum, Stadtmuseum Meppen und dem Meppener Kunstkreis statt. Bei freiem Eintritt



Veranstaltungen & Seminare

erwartet die Besucher ein vielfältiges und abwechslungsreiches Keramikangebot mit hohem Qualitätsstandard. Geboten werden eine breite Palette an Stilen und Techniken von traditioneller Handwerkskunst bis hin zu modernen, innovativen Designs. Auch in diesem Jahr werden Sie wieder auf „alte“ bekannte Keramiker stoßen, wie Nadine Breulmann mit figürlicher Keramik und Herwat Frie, Krefeld mit u.a. Kerzenfresser aus hochwertigem Porzellan.

Für die musikalische Untermalung sorgt das Duo EinKlang mit Jule Heilen und Maximilian Vages. Auch das Café Koppelschleuse ist geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Alle Interessierten sind eingeladen, sich von der besonderen Atmosphäre selbst zu überzeugen.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*
Uhrzeit: *11 – 17 Uhr*
Eintritt: *frei*
Gefördert durch die Stadt Meppen

23. September **Töpfern am Abend**

Wenn du dir auch einen Ausgleich zum digitalen Alltag wünschst und dich kreativ austoben möchtest, bist du in diesem Kurs genau richtig. Die Gestaltungsmöglichkeiten mit Ton sind unendlich groß: Von Gebrauchskeramik bis zu frei gestalteten Objekten ist alles möglich. Töpfern verbindet dabei Kreativität und Stressabbau in einer geselligen Runde mit tollen Erfolgserlebnissen.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Leitung: *Astrid van den Hooven*
Alter: *Erwachsene*
Beginn: *Mittwoch, 23.09.2026, 19 – 21 Uhr, alle 2 Wochen, 7 Termine*
Gebühr: *77 € + 47,60 € Materialkosten*
Anmeldung: *kunstschule-koppelschleuse.de*

25. September **Schmuckstücke und Skulpturen aus Speckstein**

Speckstein ist ein weiches, gut formbares Material, das sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene zum kreativen Gestalten einlädt und sich ideal für die Herstellung von individuellem Schmuck oder kleinen Skulpturen eignet. Lasst Euch von Eurem ausgewählten Stein inspirieren: Mit Feilen und Schleifpapier entstehen einzigartige Schmuckstücke, Handschmeichler oder kleine Skulpturen - frei nach der eigenen Phantasie. Zum Schluss sorgt die Politur für Glanz und bringt die natürliche Schönheit des Steins zum Vorschein.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Leitung: *Fiona Goos*
Alter: *Jugendliche ab 16 Jahre und Erwachsene*
Termin: *Freitag, 25.09.2026, 19 – 21 Uhr*
Kursgebühr: *10,50 € + 7 € Materialkosten*
Anmeldung: *kunstschule-koppelschleuse.de*



© Gedenkstätte Esterwegen

6. Oktober

Geschichte vor 8:

Vom ‚Freund und Helfer‘ zum ‚Straßenkämpfer‘ und Instrument des Terrors. Der Polizeiapparat im Nationalsozialismus

Historikerin Jaqueline Meurisch beleuchtet die Rolle der Polizei im nationalsozialistischen Herrschaftssystem. Der Vortrag zeichnet den Wandel der Polizei von der ersten Weimarer Institution zum Instrument von Verfolgung und Terror im Nationalsozialismus nach. Dabei legt sie einen besonderen Schwerpunkt auf die Geschichte der Emslandlager.

In der Gedenkstätte Esterwegen befindet sich zurzeit die Ausstellung „Ordnung und Vernichtung“, die sich mit Verfolgungen, Deportationen, Polizeiverbrechen im Krieg sowie die Beteiligung von Polizeifunktionären am Holocaust beschäftigt. Ergänzt wird die Schau durch regionale Beispiele.

Ort: Emsland Archäologie Museum
 Uhrzeit: 18 Uhr
 Eintritt: 4 €
 Anmeldung: unter Telefon 05931 6605 oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de

9. – 11. Oktober

Keramikseminar „Die Poesie der Erinnerung“

Die Keramikkünstlerin, Autorin und Illustratorin Simone Krug Springsguth, die ihr Atelier „Rauchblau“ in Callenberg bei Chemnitz betreibt, wird den diesjährigen Keramikworkshop leiten.

Sie studierte Produktdesign und Gestaltung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. 1995 fand sie zur Keramik. Ton ist für sie Geschichtenstaub, da er viele Geschichten in sich trägt. Ihre Werke kombiniert sie mit Fundstücken.

Mit ihren „Gefäßen der Erinnerung“ ist sie im In und Ausland vertreten, besonders in Großbritannien.

Leitung: Simone Krug-Springsguth
 Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse
 Beginn: Freitag, 09.10.2026 um 14 Uhr
 Gebühr: 170 € für Mitglieder
 zzgl. Materialkosten,
 200 € für Nichtmitglieder
 zzgl. Materialkosten



Veranstaltungen & Seminare

13. – 15. Oktober

Herbstferienwerkstatt Bildhauerei

Wir werden ein Kunstwerk aus Sandstein meißeln. Tiere, Pflanzen, Gesichter können als Motiv dienen, dieses mit Fantasie zu verwirklichen. Mitzubringen sind Kreativität, Geduld und Ausdauer.

Bitte festes Schuhwerk, Schutzbrille, Handschuhe, Tuch oder Maske (Atemschutz) mitbringen. Ein Sandstein steht zur Verfügung, zusätzliche Steine können erworben werden.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*

Leitung: *Hille Korte*

Alter: *ab 5. Schuljahr*

Zeit: *jeweils 15 – 17 Uhr*

Gebühr: *36,75 € + 17,50 € Materialkosten*

Anmeldung: *kunstschule-koppelschleuse.de*



© Universitätsbibliothek
Heidelberg

13. Oktober

Grabungskelle trifft Spielbrett

Brettspielabend im Museum

Liebhaberinnen und Liebhaber von Brett- und Kartenspielen aufgepasst! Dieser besondere Spieleabend dreht sich um Archäologie, spannende Entdeckungen und das Abenteuer Geschichte. Gemeinsam begeben wir uns auf eine spielerische Reise in vergangene Kulturen, lösen Rätsel der Vergangenheit und testen unser Wissen bei gemütlicher Atmosphäre mit Getränken und Knabberereien. Ob erfahrene Spielerin, neugieriger Neuling oder Geschichtsfan – alle sind willkommen!

Ein Abend zum Mitspielen, Entdecken und Austauschen. Für alle Altersgruppen geeignet.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*

Alter: *ab 5 Jahren*

Uhrzeit: *17:30 – 20 Uhr*

Eintritt: *frei*

14. Oktober

Theater im Café

Das kunstseidene Mädchen

Das kunstseidene Mädchen spielt zu Beginn der 1930er-Jahre und erzählt die Geschichte der achtzehnjährigen Doris. Die Sekretärin hat genug von Armut und Provinz, ihr Leben soll sein wie ein Film: „Mit weißem Auto und Badewasser, das nach Parfüm riecht“. Mit nichts als einem gestohlenen Pelzmantel im Gepäck und getrieben von ihrer unbändigen Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben flieht sie in die atemlose Glitzerwelt Berlins. Voller Poesie und Witz berichtet sie ihrem Tagebuch von ihren Erlebnissen in luxuriösen

Lokalen, dunklen Bars und verrauchten Literatencafés. Alles scheint möglich in dieser Stadt, doch während Doris versucht, sich ihren eigenen Platz zu erkämpfen, verdunkelt sich die politische Lage zunehmend. Zwischen Selbstbehauptung und Verletzlichkeit entsteht das eindringliche Porträt einer jungen Frau, die um Freiheit ringt – während der aufkommende Nationalsozialismus bereits seine Schatten wirft.



Das Schauspiel basiert auf dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun. In dieser Inszenierung ist das Stück als Solo-Performance mit Eva Schröder zu sehen. Die gebürtige Meppenerin lebt heute mit ihrer Familie in Münster und ist als freischaffende Schauspielerin mit eigenen Projekten sowie an verschiedenen Bühnen tätig – darunter das Stadttheater Brandenburg, das Schlosstheater Sanssouci oder das Boulevard Münster. Sie ist Teil des Stadtensembles Münster und engagiert sich neben ihrer Bühnentätigkeit leidenschaftlich in der Theaterarbeit mit Jugendlichen.

Ort: *Café Koppelschleuse*
Beginn: *20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr*
Eintritt: *14 €, Tickets unter ticket-meppen.de*

24. Oktober **Schreib deinen eigenen Krimi!** **Schreibwerkstatt für Jugendliche**



Ein geheimnisvoller Todesfall im Emsland. Versteckte Spuren. Und du mittendrin. In unserer Schreibwerkstatt für Jugendliche schreibst du deinen eigenen Krimi und lernst vom bekannten Krimi-Autor Marc Stroot, wie Spannungen, Geheimnisse und überraschende Wendungen auf dem Papier entstehen. Egal ob du schon gerne schreibst oder es einfach ausprobieren möchtest, in der Schreibwerkstatt zählt nur deine Fantasie.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Uhrzeit: *10 – 14 Uhr*
Eintritt: *9 €*
Anmeldung: *unter Telefon 05931 6605
oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de*

**Geschenkgutscheine für Konzerte im
Café Koppelschleuse erhalten Sie im Büro
des Meppener Kunstkreises.
Tickets für Konzerte sind im Vorverkauf unter
www.meppen-ticket.de erhältlich.**

Veranstaltungen & Seminare

24. Oktober

Zentanglekurs: „Avocadotinte und Kaffee“

Aus Avocados lässt sich eine interessante Tinte herstellen. Wir werden diese genauso wie auch Kaffee zum Färben der Kacheln nutzen und auch Muster damit einfärben. Das gibt viele schöne Effekte und tolle Ergebnisse.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Zentangle-Basiskurs. Das Basismaterial (Fineliner, Bleistift und Tortillon) ist bitte mitzubringen.

Das benötigte zusätzliche Material für diesen Kurs ist in der Kursgebühr enthalten.

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise
Leitung: Monika Lübbbers-Hillers CZT (Certified Zentangle Teacher)
Alter: Jugendliche und Erwachsene
Termin: Samstag, 24.10.2026, 14:30 – 17:30 Uhr
Kursgebühr: 50 € inkl. Material, Getränke und einem kleinen Snack
Anmeldung: kunstschule-koppelschleuse.de



© Abel van Oirschot

28. Oktober

Sterre Weldring

Durch das Schreiben von Liedern versucht die in Amsterdam ansässige Künstlerin Sterre Weldring, die komplexen Emotionen zu entwirren, denen viele von uns begegnen. Sie übersetzt ihr Staunen über das Verhalten der Menschen und den Konflikt zwischen Kopf und Herz, der so oft vorhanden ist, in melancholische Folk-Pop-Lieder. Inspiriert von

Künstler*innen wie Florence + The Machine, Tom Odell und Ben Howard lässt sich Sterre's Musik am besten als introspektiv beschreiben: Sie drückt Gefühle so groß aus, wie sie innerlich sein können, analysiert aber Erfahrungen auf philosophische Weise, was nicht überrascht, da sie Philosophie studiert hat. Im Laufe der Jahre trat Sterre an Veranstaltungsorten wie dem Paradiso in Amsterdam und Sofar Sounds in London auf, wurde für die Popronde (ein Festival in den Niederlanden für aufstrebende Talente) ausgewählt, im Rahmen dessen sie durch das Land tourte, und spielte bei vielen Radiosendern, darunter Radio 1 & 2, zwei der größten Sender in den Niederlanden.

Ort: Café Koppelschleuse
Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Eintritt: 14 €, Tickets unter ticket-meppen.de

5. November

Mord im Emsland

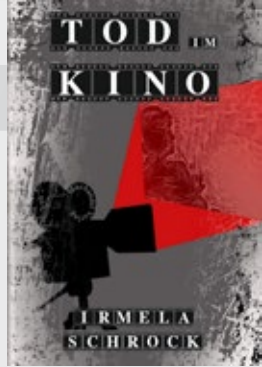
Krimi-Lesung mit Irmela Schröck

Krimi-Autorin Irmela Schröck präsentiert bei einer spannenden Lesung den ersten Band ihrer Haselünner Krimi-Reihe „Tod im Kino“.

Als in dem Städtchen Haselünne ein Toter gefunden wird, übernimmt Kommissar Mark Köster die Ermittlungen und merkt schnell, dass seine Freundin womöglich tiefer in den Fall verwickelt sein könnte, als ihm lieb ist.

Tauchen Sie ein in einen atmosphärischen Emsland-Krimi voller Geheimnisse, überraschender Wendungen und regionalem Flair. Im Anschluss erwartet Sie eine Besichtigung der Sonderausstellung „Auf den Spuren der Wahrheit. 2000 Jahre Verbrechensaufklärung“.

Ort: Emsland Archäologie Museum
Uhrzeit: 18 Uhr
Eintritt: 4 €
Anmeldung: unter Telefon 05931 6605 oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de



11. November **Das Vermächtnis der Schindlers** **Vortrag von Erika Rosenberg-Band**

Wer war Oskar Schindler (1908–1974), bekannt durch den berühmten Spielberg-Film „Schindlers Liste“, wirklich? Briefe und Dokumente, die 1999 überraschend auf einem Dachboden in Hildesheim gefunden wurden, geben neue Einblicke sowohl in die dramatischen Ereignisse der damaligen Zeit als auch in Schindlers Leben in der Nachkriegszeit. Diese Dokumente lassen nicht nur den Helden Schindler in einem neuen Licht erscheinen, sondern bringen uns vor allem auch den Menschen Schindler nahe. Emilie Schindler (1907–2001) setzte ebenso wie ihr Mann ihr Leben für die Rettung von Juden ein – eine mutige Frau, die in einer barbarischen Zeit ihre Integrität bewahrte und von der viele fälschlicherweise glauben, dass sie im Schatten ihres Mannes stand.

Erika Rosenberg-Band wurde am 24. Juni 1951 in Buenos Aires, Argentinien geboren. Ihre Eltern, deutsche Juden, waren vor dem NS-Regime dorthin geflohen. In Argentinien, Deutschland und England studierte sie Literatur, Sprachen, Geschichte und Pädagogik. 1990 lernte sie Emilie Schindler, Oskar Schindlers Ehefrau, durch ein Interview für die Deutsche Welle kennen. Erika Rosenberg-Band verfasste daraufhin mehrere Bücher über sie und Oskar Schindler. Sie arbeitete bis 2010 als Dozentin am Goethe-Institut in Buenos Aires, bis 2011 an der Katholischen Universität Buenos Aires von Argentinien und bildet aktuell zukünftige Diplomaten des Auswärtigen Amtes in Argentinien fort. Des Weiteren arbeitet sie als Schriftstellerin, Übersetzerin und Journalistin. Im Rahmen ihres Vortrags wird Erika Rosenberg-Band von ihrem Leben und ihrer Arbeit berichten und anschließend für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Initiativkreis Stolpersteine Meppen statt.

Ort: Stadtmuseum Meppen
Beginn: 18:30 Uhr
Eintritt: frei

Veranstaltungen & Seminare

12. November

Art-Journal für Einsteiger

In diesem Kurs kannst du dein eigenes Art Journal binden. Dafür werden wir unter anderem Papiere mit der Gel-Druckplatte gestalten, welche die Grundlage für das Journal bilden. Diese Mixed-Media-Technik ist super im Alltag integrierbar, da sie weder viel Aufbau, noch viel Zeit benötigt.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise*
Leitung: *Astrid van den Hooven*
Alter: *Erwachsene*
Beginn: *Donnerstag, 12.11.2026, 19 - 21 Uhr, 3 Termine*
Gebühr: *33 € + 21 € Materialkosten*
Anmeldung: *kunstschule-koppelschleuse.de*



© J. G. Thompson

13. November

Folk & Country in der Höltingmühle

mit Joseph G. Thompson

Das Kulturmanagement und Stadtmuseum Meppen laden ein weiteres Mal zum stimmungsvollen Folk-Abend in die Höltingmühle ein. Zu Gast ist der aus Neuseeland stammende Musiker Joseph G. Thompson. Die Musik des Folk- und Americana-Songwriters spiegelt über zwei Jahrzehnte des Schaffens und der Aufführung wider, in denen er sich Bühnen mit u. a. Passenger, Rodriguez, Stu Larsen und Luke Sital Singh teilte. Als eine Hälfte des angesehenen Duos „Joseph & Maia“ tourte er ausgiebig durch Europa, Australien und Neuseeland und fesselte das Publikum mit seinen Auftritten. Nun schlägt Joseph ein neues Kapitel als Solo-Künstler auf. Sein gerade

entstehendes Debüt-Album ist ein zutiefst persönliches Projekt, das eine bedeutende Entwicklung in seiner musikalischen Reise markiert. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, der Einlass öffnet um 19 Uhr. Tickets gibt es ab Anfang Oktober 2026 im Vorverkauf bei der Tourist Information Meppen (TIM) und im Kulturbüro sowie online unter www.meppen-ticket.de.

Veranstalter: *Kulturmanagement und Stadtmuseum Meppen*
Ort: *Höltingmühle Meppen, Am Nachtigallenwäldchen 2a*
Uhrzeit: *Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr*
Tickets: *10 €*

14. November

Zentangle-Weihnachtskurs

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit Mustern, die wunderbar für die Gestaltung von Weihnachtskarten oder Geschenkanhängern geeignet sind. Gestalten Sie Ihre persönliche Weihnachtspost auf eine ganz besondere Art! Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Zentangle® Basiskurs. Das Basis-material (Fineliner, Bleistift und Tortillon) ist bitte mitzubringen.

Das benötigte zusätzliche Material für diesen Kurs ist in der Kursgebühr enthalten.

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise
Leitung: Monika Lübbers-Hillers, CZT (Certified Zentangle Teacher)
Alter: Jugendliche und Erwachsene
Termin: Samstag, 14.11.2026, 14:30 – 17:30 Uhr
Kursgebühr: 50 € inkl. Material, Getränke und einem kleinen Snack
Anmeldung: kunstschule-koppelschleuse.de

20. – 22. November

Keramikworkshop: Plastisches Gestalten – Modellieren nach Modell

Dieses Wochenende bietet die Möglichkeit, unter Begleitung der Dozentin nach Beobachtung am Modell zu arbeiten. Es wird uns ein weibliches Modell in sitzender Position zur Verfügung stehen. Es soll versucht werden, die Proportionen und den Typus des Modells zu erfassen sowie den Körperausdruck.

Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene konzipiert. Bitte Abdeckfolie mitbringen!

Leitung: Christa Baumgärtel
Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise
Beginn: Fr. 18 – 21 Uhr, Sa. 10 – 17 Uhr, So. 10 – 17 Uhr
Gebühr: 120 € für Mitglieder des Meppener Kunstkreises, 140 € für Nichtmitglieder jeweils zzgl. Modell- und Materialkosten

24. November

Boot un' Dood Filmabend op Platt

Gemeinsam mit der Fachstelle Plattdeutsch der Emsländischen Landschaft e.V. und dem Mobilen Kino Niedersachsen präsentiert das Emsland Archäologie Museum einen Filmabend mit viel Spannung, Humor und Platt. Die Krimikomödie „Boot un' dood“ erzählt die Geschichte eines verschwundenen Kanus, einer ins Wanken geratenen Ehe und mysteriöser Mordermittlungen. Bei Popcorn und Getränken erwartet sie ein Abend voll norddeutschem Flair, skurrilen Charakteren und bester Unterhaltung.

Ort: Emsland Archäologie Museum
Uhrzeit: 19 Uhr
Eintritt: frei
Anmeldung: unter Telefon 05931 6605 oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de

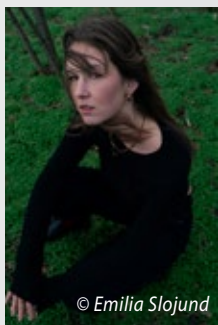


Veranstaltungen & Seminare

25. November

Lucie Frank

Lucie Frank ist eine Singer-Songwriterin aus Berlin, deren Sound sich zwischen Alternative Folk und Indie-Pop bewegt. Mit ihrer authentischen Ausstrahlung, eindringlichen Stimme und emotionalen Songs gehört Lucie Frank zu den Künstlerinnen, die ihr Publikum vom ersten Ton an mitnehmen. In ihren Liedern verbindet sie persönliche Geschichten mit modernen musikalischen Einflüssen und schafft dabei eine Atmosphäre voller Nähe, Wärme und Intensität. Inspiriert von Künstler*innen wie Lizzy McAlpine und Elliott Smith, kombiniert sie klassische Folk-Instrumente wie Lapsteel-Gitarren mit modernen Elementen wie Field Recordings und Vocodern. Ihre Debütsingle Here I Go Again wurde unter anderem von BBC Introducing und FluxFM vorgestellt. Gemeinsam mit ihrer Band spielte sie auf zahlreichen Berliner Bühnen, darunter das Kesselhaus, Gretchen, dem Festsaal Kreuzberg und das Lido. Lucie Frank gilt als eine der spannendsten neuen Stimmen der Berliner Musiklandschaft.



© Emilia Slojund

Ort: Café Koppelschleuse
Eintritt: 14 €, Tickets unter ticket-meppen.de
Beginn: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

27. November

Wer war Bruno Fabeyer?

Lesung mit Dr. Christof Haverkamp

Bruno Fabeyer galt Mitte der 1960er Jahre als einer der meistgesuchten Kriminellen Deutschlands. Nach zahlreichen Einbrüchen und der Tötung eines Polizisten entzog er sich fast ein Jahr lang der Fahndung, indem er sich in Wäldern und Mooren versteckte.

Der aus Lathen stammende Journalist und Historiker Dr. Christof Haverkamp zeichnet Fabeyers Lebensgeschichte nach und ordnet den Fall historisch und kriminalistisch ein. Dabei bestehen auch zum Emsland Bezüge: Fabeyer arbeitete zeitweise in Elbergen und war in der Strafanstalt Lingen inhaftiert. Im Anschluss gibt es eine gemeinsame Besichtigung der Sonderausstellung „Auf den Spuren der Wahrheit. 2000 Jahre Verbrechensaufklärung“.



Ort: Emsland Archäologie Museum
Uhrzeit: 18:30 Uhr
Eintritt: 4 €
Anmeldung: unter Telefon 05931 6605
oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de

16. Dezember

Winterkonzert mit Sofia Talvik

Skandinavische Winterstimmung trifft auf amerikanische Folkmusik



Die schwedische Singer-Songwriterin Sofia Talvik kehrt jedes Jahr im Dezember mit ihrer besonderen Winter-Konzert-Tour auf die Bühne zurück. Ihre Konzerte verbinden eigene Winter- und Weihnachtslieder mit einigen sorgfältig ausgewählten winterlichen Covers – fernab von klassischen Weihnachtsklischees. Mit ihrer warmen, klaren Stimme, ihrem feinfühligem Gitarrenspiel und einer ruhigen, intensiven Bühnenpräsenz schafft Sofia Talvik eine Atmosphäre, die an lange, stille, sternenklare Winternächte im Norden erinnert. Ihre Musik verbindet amerikanische Folk-Tradition mit einer deutlich spürbaren skandinavischen Klangfarbe – melancholisch, poetisch und zugleich tröstlich. In ihren Winterkonzerten zeigt Sofia bewusst eine nachdenklichere Seite der Weihnachtszeit. Statt der immer gleichen Klassiker stehen ihre eigenen Winter- und Weihnachtslieder im Mittelpunkt – Songs über Sehnsucht, Stille, Hoffnung und die leiseren Momente der Feiertage. So entstehen Konzerte, die sich deutlich von gewöhnlichen Weihnachtsshows unterscheiden: kein nostalgisches Mitsingprogramm, sondern ein stimmungsvolles Winterkonzert mit nordischer Atmosphäre. Ihre Songs erzählen dabei oft von Sehnsucht, Hoffnung und den stilleren Momenten der dunklen Jahreszeit.

2025 erschien ihr zweites Winteralbum *Wrapped in Paper*, das auf Anhieb Platz 3 der amerikanischen Folk Radio Charts erreichte. Außerdem wurde es von der *New York Times* als eines der besten Holiday-Alben des Jahres ausgezeichnet.

Eine ruhige, stimmungsvolle Pause vom Trubel der Adventszeit – genau das bieten Sofia Talviks Winterkonzerte.

Ort: *Café Koppelschleuse*
Eintritt: *17 €, Karten unter ticket-meppen.de*
Beginn: *20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr*

1. Dezember

Die Trichterbecherkultur

Neue Erkenntnisse jungsteinzeitlicher Gruppen aus dem Emsland

Archäologin Sarah Bockmeyer (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) berichtet über ihr Dissertationsprojekt zu der Trichterbecherkultur des frühen Neolithikums in Niedersachsen. Der Vortrag gibt Einblicke in die aktuellen archäologischen Forschungen zu sozialen Strukturen und Identitäten sowie dem Leben der frühbäuerlichen Gemeinschaften zwischen 3600 und 3000 v. Chr. Ergänzend werden besondere Fundkomplexe aus dem Emsland sowie die Nachnutzung megalithischer Grabanlagen anschaulich vorgestellt.

Ort: *Emsland Archäologie Museum*
Uhrzeit: *18 Uhr*
Eintritt: *4 €*
Anmeldung: *unter Telefon 05931 6605 oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de*

© Emsl. Archäologie Museum



Ausstellungen

23. Juni 2026 – 12. Januar 2027

Auf den Spuren der Wahrheit. 2000 Jahre Verbrechensaufklärung

Sonderausstellung im Emsland Archäologie Museum

„Bitte nichts anfassen!“ – dieser Satz ist aus vielen Kriminalfilmen bekannt. Doch seit wann gilt er eigentlich am Tatort? In Kooperation mit der Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim lädt das Emsland Archäologie Museum zu einer fesselnden Reise durch die Geschichte der Ermittlungsarbeit ein. Begeben Sie sich auf Spurensuche und erleben Sie, wie sich die Methoden der Kriminalistik von der Antike bis zur heutigen Zeit verändert haben. In acht verschiedenen Themenbereichen zeigen internationale Leihgaben den Einfluss des technischen Fortschritts auf

die erfolgreiche Identifizierung von Täterinnen und Tätern. Historische Kriminalgeschichten aus dem Emsland bieten dabei spannende Einblicke in die Welt der regionalen Kriminalpolizei. Entdecken Sie, welche überraschenden Verbindungen zwischen Ermittlungsarbeit und Archäologie bestehen oder ermitteln Sie an interaktiven Stationen gemeinsam mit der Polizei direkt am Tatort. Als besonderes Highlight zieht sich ein mysteriöser Kriminalfall durch die Ausstellung. Werden Sie nun selbst zur Kommissarin oder Kommissar und kombinieren Sie die Spuren. Können Sie den rätselhaften Mord lösen? Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Aktionstagen, museumspädagogischen Workshops für Kinder sowie Filmabende und Fachvorträge begleiten die Ausstellung während der gesamten Laufzeit.

Ort: Emsland Archäologie Museum
Uhrzeit: Di. – Sa. 14 – 18 Uhr, So. 11 – 18 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €, Ermäßigt 3 €

26. Juni – 16. August

ART 2026. Mitgliederausstellung des Meppener Kunstkreises

Der Meppener Kunstkreis lädt alle zwei Jahre zu einer Mitgliederausstellung ein.

Im Rahmen der Ausstellung präsentieren sich die kunstschaftenden Mitglieder einer breiten Öffentlichkeit und geben so einen Eindruck in ihre künstlerische Arbeit.

Gezeigt werden Werke aus den Bereichen Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Keramik und Malerei. Die Arbeiten zeigen, wie persönlich und unterschiedlich die einzelnen Künstler ihre Welt sehen und begreifen und sie in ihren Werken darstellen und wiedergeben.



© Saskia Boomhuis



© Kunstzentrum Koppelschleuse

Es entsteht so eine einzigartige Ausstellung, die die Bandbreite des Kunstverständnisses im Meppener Kunstkreis und unter den Mitgliedern aufzeigt.

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*

Eintritt: *frei*

29. August – 18. Oktober **Charlotte Wielage – Photonen**

Photonen bilden die kleinsten Einheiten des Lichts und zugleich den Ausgangspunkt dieser Arbeiten, in denen Sichtbarkeit als dynamischer Prozess verstanden wird. Die Werke von Charlotte Wielage interpretieren die klassische Lasurtechnik neu, indem sie alltägliche Materialien wie Klebestreifen und Tusche einsetzen. Durch das Schichten entstehen transparente Farbräume, die an Kirchenfenster erinnern und im Zusammenspiel mit Licht leuchtende Oberflächen und räumliche Tiefen erzeugen. Die Arbeiten bewegen sich dabei zwischen Illusion und Wirklichkeit und machen Farbe als räumliche Erfahrung unmittelbar erfahrbar.



© Charlotte Wielage

Im Raum entfalten die Arbeiten ihre Wirkung durch ein systematisches Gefüge aus Schichtung, Wiederholung und Variation. Die auf Glas gesetzten Strukturen reagieren auf Licht und Umgebung und erweitern sich in den Raum, wo sie farbige Schatten und Überlagerungen erzeugen. Raum erscheint dabei nicht als feste Gegebenheit, sondern als etwas, das durch Licht kontinuierlich neu entsteht.

In diesem Zusammenspiel von System, Raum und Wahrnehmung wird Licht zum verbindenden Medium. Es strukturiert die Anordnung, aktiviert die Oberfläche und verändert die Sichtbarkeit im Moment des Betrachtens. Photonen markieren dabei den Punkt, an dem Licht, Raum und Wahrnehmung ineinandergreifen und Sichtbarkeit überhaupt erst entsteht.

Gefördert durch die Emsländischen Landschaft

Ort: *Kunstzentrum Koppelschleuse*

Eintritt: *frei*

Ausstellungen



30. Oktober – 18. Januar 2027

TACK TACK TACK

Malerei der Klasse Völker der Kunstakademie Münster

Im Kunstverein Meppen wird die Malereiklasse von Cornelius Völker verschiedene künstlerische Positionen von jungen Studierenden zeigen. Mit ihren Arbeiten zieht erstmals eine Klasse der Kunstakademie Münster vorübergehend in die denkmalgeschützten Räume des Kunstvereins für eine Ausstellung ein. Neben der Malerei arbeiten die Studierenden auch skulptural oder lassen verschiedene Materialien wie Stoffe oder druckgraphische Verfahren in ihren Arbeitsprozess einfließen. In einer entschiedenen Hängung treffen Farben, Flächen und Formen aufeinander. Jede Position spiegelt dabei eine eigenständige künstlerische Auseinandersetzung wider. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich auf unterschiedliche Positionen einzulassen und den eigenen Blick in einen Dialog mit den Arbeiten zu bringen.

Studierende der Klasse Cornelius Völker sind: Felix Abbe, Malena Brandt, Christina Buttler, Lotta Fink, Kashi Grätz, Woorim Ha, Minhye Kang, Hyeongeun Kim, Lenia Klemann, Gianluca Lange, Chaewon Lim, Aziz Mahmud, Jana Spill, Alexander Schünemann, Melissa Thiehoff und Yun-Chi Tsai.

Gefördert durch die Emsländische Landschaft

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse
Eintritt: frei

Öffentliche Führungen durch das Stadtmuseum Meppen

Im Herbst 2020 öffnete das neu eingerichtete Stadtmuseum Meppen an der Koppelschleuse seine Pforten. Im Rahmen eines rund 60-minütigen geführten launigen Museumsrundgangs lernen die Besucher*innen das neue Museum kennen und erfahren viel Wissenswertes zur Meppener Stadtgeschichte.

weitere Angebote

Sie reisen mit erfahrenen Museumsführer*innen, die sich gerne auf individuelle Interessen einstellen, durch die Zeit. Treffpunkt ist der Kassenbereich.

Ort: Stadtmuseum Meppen
Termine: 24. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November
Uhrzeit: 15 Uhr
Gebühr: Erwachsene 6 €, Familien 9 €, Kinder (6 – 16 Jahre) 2 €
Anmeldung: Eine rechtzeitige verbindliche Anmeldung per Telefon unter 05931 153 410 oder per E-Mail unter info@stadtmuseum-meppen.de ist erforderlich!



© Schöning Fotodesign

Digitale Angebote des Stadtmuseums **Meppens Geschichte erleben in** **der Arenbergischen Rentei**

Mit Mitteln des städtischen Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ wurden 2023 in den Räumen der ehemaligen Arenbergischen Rentei ein Ensemble von „Erlebnis- und Informationsräumen zur Meppener Stadtgeschichte“ sowie attraktive Informationsinseln mit innovativen Vermittlungsangeboten zur Ortsgeschichte geschaffen. Dazu gehören ein digitales Stadtmodell, ein spannender Einführungsfilm zur Meppener Lokalhistorie im Erdgeschoss sowie ein nutzbares Bild- und Schriftenarchiv, eine recherchierbare museale Objektdatenbank, ein Lernraum mit Bibliothek sowie ein museales Schaudepot. In drei inszenierten historischen Räumen laden stimmungsvolle szenische Hörspiele zur „hautnahen“ Begegnung mit der Meppener Geschichte ein. Alle Angebote sind über eine Web-Anwendung auch digital erlebbar und lassen sich über mobile Endgeräte bzw. Smartphones abrufen - hierfür einfach den QR-Code scannen. Die Arenbergische Rentei ist Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr und auf Anfrage geöffnet.



Veranstalter: Stadtmuseum Meppen
Ort: Arenbergische Rentei, Obergerichtsstr. 14
Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr
Eintritt: frei

weitere Angebote



© Schöning Fotodesign

Anmeldungen für einen individuellen Besuch der „Erlebnis- und Informationsräume zur Meppener Stadtgeschichte“ oder eine Besichtigung der Arenbergischen Rentei außerhalb der regulären Öffnungszeiten nehmen wir unter Telefon 05931 153 410 oder per Email unter info@stadtmuseum-meppen.de gerne entgegen.

App „Meppen 1638“ – Werde Teil der Geschichte!

Die kostenlose App macht die Geschichte der Festung Meppen und die Zeit des 30-jährigen Krieges digital erlebbar. Augmented Reality lässt längst abgetragene Wälle, Gräben, Brücken, Tore, Schanzen und Bauwerke wie die Paulsburg wieder erstehen und liefert ein lebendiges Bild der einst mächtigsten Landesfestung im Bistum Münster. Die „History Tour“ führt auf die Spuren der alten Festungsstadt. Der Rundgang stellt Bauwerke, Sehenswürdigkeiten und historische Orte vor und vermittelt Wissenswertes zur Stadt- und Festungsgeschichte vor, während und nach dem 30-jährigen Krieg. Mit der „AR-Tour“ wirst Du Teil der Geschichte. Im Rahmen eines spannenden Abenteuer-Spiels begegnest Du an ausgewählten Stationen Menschen und Geschehnissen und gerätst in den Strudel der Ereignisse rund um die historisch belegte Eroberung der Stadt und Festung Meppen durch katholische Truppen im Mai 1638.



© vobe digital

Und so geht's:

- › QR-Code scannen oder App Store besuchen und App „Meppen 1638“ herunterladen
- › Hinweisen zur Installation folgen
- › GPS und Kamera aktivieren
- › Mit der „History Tour“ Bauwerke, Sehenswürdigkeiten und Wissenswertes zur Meppener Festungsgeschichte erfahren oder
- › Mit der „AR-Tour“ Teil der Geschichte werden und an der historisch überlieferten Eroberung der Stadt und Festung im Jahr 1638 mitwirken



SCAN MICH

Für die „AR-Tour“ benötigst Du die Spiel- und Rätselkarte. Diese erhältst Du bei der Tourist Information Meppen, im Kulturbüro, in der Arenbergischen Rentei oder im Stadtmuseum an der Koppelschleuse. Du hast kein eigenes Gerät? Bei der Tourist Information Meppen (TIM) kannst Du Dir gegen Pfand ein Mobilgerät leihen.



Kunstschulfrühstück im Jugend- und Kulturgästehaus

An jedem zweiten Sonntag des Monats können Eltern im Jugend- und Kulturgästehaus ausgiebig frühstücken, während die Kinder in der Kunstschule ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Das Frühstücksbuffet steht von 9 bis 11.30 Uhr bereit und kostet für Erwachsene 12,20 €, Kinder bis 5 Jahre 5,60 € und für Kinder von 6 – 17 Jahren 10,20 € (Preise 2026).

Der Kurs in der Kunstschule, für Kinder ab 4 Jahren, von 10 bis 11.30 Uhr kostet 9 € inkl. Material. Bitte melden Sie Ihr/e Kinder für die Aktion in der Kunstschule über das Anmeldesystem an.

Für das Frühstück im Jugend- und Kulturgästehaus ist eine schriftliche Anmeldung mit der Teilnehmerzahl (info@meppener-kunstkreis.de) spätestens eine Woche vorher erforderlich. Die Gebühr für das Frühstück ist an der Rezeption der Jugendherberge bis 9 Uhr zu entrichten.

Termine: 13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

Offenes Atelier

Im Offenen Atelier treffen wir uns zum gemeinsamen Kunstschaffen. Hier ist jeder herzlich willkommen, der Lust hat, sich künstlerisch zu entfalten – Kinder und Erwachsene, Fortgeschrittene und Anfänger, Neulinge und „alte Hasen“! Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Freude am Gestalten. Es gibt die Möglichkeit, sich an verschiedenen Materialien auszuprobieren: Die Räumlichkeiten der Kunstschule erlauben den Gebrauch von Acrylfarbe, Ton, Kreide, Pastell, Collagen, Pappmaschee und anderen Materialien. Selbstverständlich unterstützt unsere künstlerische Dozentin mit fachlicher Anleitung.

Leitung: Astrid van den Hooven / Maria Hasekamp-Bäumker

Ort: Kunstzentrum Koppelschleuse, Remise

Alter: Kinder und Erwachsene

Uhrzeit: Freitag, 15 – 17 Uhr

Gebühr: 12 € einschließlich Material

Anmeldung: www.kunstschule-koppelschleuse.de

Termine: 21. August, 11. September, 25. September, 9. Oktober, 6. November, 20. November, 11. Dezember

weitere Angebote



© Archäologiemuseum Meppen

Öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung im Emsland Archäologie Museum

Begeben Sie sich in die älteste Geschichte des Emslands!

Jeden zweiten Donnerstag im Monat führt das Emsland Archäologie Museum durch seine Dauerausstellung. Sie entdecken bedeutende Funde und faszinierende Zeugnisse vergangener Epochen. Die Führung öffnet Einblicke in die Lebens- und Gedankenwelt unserer Vorfahren von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Dabei erfahren Sie die besonderen Geschichten ausgewählter Exponate, die bis heute etwas über Herkunft und Wandel unserer Region sichtbar machen.

- Ort:** Emsland Archäologie Museum
Termine: 13. August, 10. September, 08. Oktober, 12. November, 10. Dezember
Uhrzeit: 17 – 17:45 Uhr
Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder 4 €, Ermäßigt 5 €
Anmeldung: unter Telefon 05931 6605 oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de

Mitmach-Mittwoch im Museum

Kreativ-Workshop für Kinder

Der Mitmach-Mittwoch verbindet Wissen und Kreativität: In diesem Workshop lernen Kinder die Lebensweise unserer Vorfahren aus der Steinzeit, Bronzezeit und Römerzeit kennen und wenden diese praktisch an. Durch gemeinsames Basteln und Ausprobieren schaffen wir einen lebendigen Zugang zur Archäologie und zum handwerklichen Können vergangener Zeiten.



- Ort:** Emsland Archäologie Museum
Termine: 19. August, 21. Oktober, 16. Dezember
Alter: 8 – 13 Jahren
Uhrzeit: 15 – 16:30 Uhr
Eintritt: 4 €
Anmeldung: unter Telefon 05931 6605 oder per E-Mail unter info@archaeologie-emsland.de

Schreib-Wettbewerb des Emsland Archäologie Museums Die Geschichte des Roten Franz

8. Juni 1900, Neu Versen: Der Torfstecher Bernard Herbers stieß mit seinem Spaten auf ein Hindernis. Schnell stellte er fest, dass er die Leiche eines jungen Mannes gefunden hatte.

90 Jahre später konnten Laboranalysen bestätigen, dass es sich bei der Moorleiche um einen 25-jährigen Mann aus dem 4. Jahrhundert nach Christus handelt. Heute wissen wir, dass er ein germanischer Krieger war. Häufig war er zu Pferd unterwegs. Sein blondes Haar trug er kunstvoll frisiert und mit seiner hünenhaften Gestalt hat er sicherlich Eindruck hinterlassen. Sein Tod war kein Zufall: Ein Schnitt durch den Hals setzte seinem Leben ein Ende und sein Körper wurde anschließend im Moor abgelegt.

So begann die Geschichte des ältesten bekannten Mordfalls des Emslandes. Der Tod des sogenannten Roten Franz ist bis heute ein Mysterium. Viele Fragen sind weiterhin offen: Warum musste er sterben? Von wem wurde er ermordet? Und wie kam er überhaupt ins Moor?

Nimm an unserem Schreibwettbewerb teil und löse in einer fiktiven Kriminalgeschichte die Rätsel um den Mord am Roten Franz. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Teilnehmen können alle Privatpersonen zwischen 12 und 18 Jahren. Die Geschichten können per E-Mail an info@archaeologie-emsland.de mit dem Stichwort Mordfall Roter Franz eingereicht werden. Bitte beachtet die maximale Zeichenzahl von 8.000 Zeichen mit Leerzeichen.

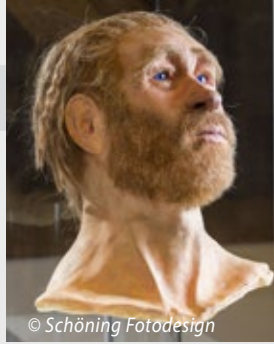
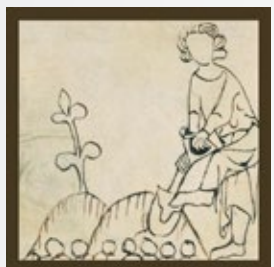
Einsendeschluss ist der 30. November 2026. Am Dienstag, den 12. Januar 2027, um 17 Uhr findet die Preisverleihung im Emsland Archäologie Museum statt.

Schatzsuchende unter sich

Kommunikation, Erfahrungsaustausch, Neuigkeiten: Kreisarchäologe Thomas Kassens steht jeweils am letzten Donnerstag im Monat den ehrenamtlichen Sondengänger*innen und Sondengängern in einem informellen Treffen zur Verfügung.

Schatzsuche war bereits im frühen Mittelalter ein Thema. Aus dieser Zeit stammt das sogenannte „Schatzregal“, welches besagt, dass alle Funde, die tiefer als eine Pflugschar (ca. 30 cm) gefunden werden, dem König (heute der Bundesrepublik Deutschland) gehören. In lockerer Atmosphäre bieten die Treffen Raum für Fragen, Austausch und Fachgespräche. Auch alle anderen archäologieinteressierte Personen sind willkommen, um mehr über die Archäologie und das Suchen mit Metallsonden zu erfahren.

Ort:	Emsland Archäologie Museum
Termine:	30. Juli, 27. August, 24. September, 29. Oktober, 26. November
Uhrzeit:	17:30 Uhr
Eintritt:	frei



Zeitliche Übersicht

JULI 2026

AUGUST 2026

SEPTEMBER 2026

11.07.– 12.07.26	4. Historischer Markt	Emsland Archäologie Museum
24.07.26	Öffentliche Führung	Stadtmuseum Meppen
30.07.26	Schatzsuchende unter sich	Emsland Archäologie Museum
* 08.08.26	Polizei-Aktionstag	Emsland Archäologie Museum
10.08.– 28.08.26	Bildhauer Sommerakademie	Kunstzentrum Koppelschleuse
11.08.26	Geschichte vor 8	Emsland Archäologie Museum
12.08.26	Cyanotypie Workshop: Fotografieren ohne Kamera!	Kunstzentrum Koppelschleuse
13.08.26	Öffentliche Führung	Emsl. Archäologie Museum
19.08.26	Mitmach-Mittwoch im Museum	Emsland Archäologie Museum
* 27.08.26	Schatzsuchende unter sich	Emsland Archäologie Museum
28.08.26	Öffentliche Führung	Stadtmuseum Meppen
29.08.26	Lange Nacht der Museen	Emsl. Archäologie- und Stadtmuseum
29.08.26	Zentangle-Basiskurs	Kunstzentrum Koppelschleuse
09.09.26	Action Painting	Kunstzentrum Koppelschleuse
10.09.26	Öffentliche Führung	Emsl. Archäologie Museum
13.09.26	Tag des Offenen Denkmals in der Arenbergischen Rentei	Stadtmuseum Meppen
15.09.26	Drucken mit der Gelplatte	Kunstzentrum Koppelschleuse
* 18.09.26	Lichterfest	Park an der Koppelschleuse
20.09.26	34. Emsländischer Töpfermarkt	Kunstzentrum Koppelschleuse
23.09.26	Töpfern am Abend	Kunstzentrum Koppelschleuse
24.09.26	Schatzsuchende unter sich	Emsl. Archäologie Museum
25.09.26	Schmuckstücke und Skulpturen aus Speckstein	Kunstzentrum Koppelschleuse
25.09.26	Öffentliche Führung	Stadtmuseum Meppen

23.06.2026 – 12.01.2027



Sonderausstellung:
AUF DEN SPUREN DER WAHRHEIT.
2000 Jahre Verbrechensaufklärung
Emsland Archäologie Museum

26.06.2026 – 16.08.2026



ART 2026.
Mitgliederausstellung des
Meppener Kunstkreises
Kunstzentrum Koppelschleuse

29.08.2026 – 18.10.2026



Charlotte Wielage SPEKTRUM
Kunstzentrum Koppelschleuse



Zeitliche Übersicht

06.10.26	Geschichte vor 8	Emsland Archäologie Museum
08.10.26	Öffentliche Führung	Emsland Archäologie Museum
9.10.– 11.10.26	Keramikseminar „Die Poesie der Erinnerung“	Kunstzentrum Koppelschleuse
12.10.– 14.10.26	Herbstferienwerkstätten	Kunstzentrum Koppelschleuse
13.10.– 15.10.26	Herbstferienwerkstatt Bildhauerei	Kunstzentrum Koppelschleuse
13.10.26	Grabungskelle trifft Spielbrett: Brettspieleabend im Museum	Emsland Archäologie Museum
14.10.26	Theater im Café	Café Koppelschleuse
21.10.26	Mitmach-Mittwoch: Kreativ - Workshop für Kinder	Emsland Archäologie Museum
24.10.26	Schreibwerkstatt für Jugendliche	Emsland Archäologie Museum
24.10.26	Zentanglekurs: „Avocadotinte und Kaffee“	Kunstzentrum Koppelschleuse
28.10.26	Sterne Weldering	Café Koppelschleuse
29.10.26	Schatzsuchende unter sich	Emsland Archäologie Museum
30.10.26	Öffentliche Führung	Stadtmuseum Meppen
05.11.26	Mord im Emsland Krimi-Lesung mit Irmela Schröck	Emsland Archäologie Museum
11.11.26	Das Vermächtnis der Schindlers Vortrag	Stadtmuseum Meppen
12.11.26	Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung	Emsland Archäologie Museum
12.11.26	Art - Journal für Einsteiger	Kunstzentrum Koppelschleuse
13.11.26	Folk & Country mit Joseph G. Thompson	Höltlingmühle
14.11.26	Zentangle - Weihnachtskurs	Kunstzentrum Koppelschleuse
20.11.– 22.11.26	Keramikworkshop: Plastisches Gestalten - Modellieren	Kunstzentrum Koppelschleuse
24.11.26	Boot un' Dood Filmabend op Platt	Emsland Archäologie Museum
25.11.26	Konzert: Lucie Frank	Café Koppelschleuse

OKTOBER 2026

NOVEMBER 2026

NOV. 2026

26.11.26	Schatzsuchende unter sich	Emsland Archäologie Museum
27.11.26	Wer war Brunno Fabeyer? Lesung	Emsland Archäologie Museum
27.11.26	Öffentliche Führung	Stadtmuseum Meppen

DEZ. 2026

10.12.26	Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung	Emsland Archäologie Museum
16.12.26	Winterkonzert mit Sofia Talvik	Café Koppelschleuse
16.12.26	Kreativ - Workshop für Kinder	Emsland Archäologie Museum

23.06.2026 – 12.01.2027 *

Sonderausstellung:
AUF DEN SPUREN DER WAHRHEIT.
2000 Jahre Verbrechensaufklärung
Emsland Archäologie Museum

29.08.2026 – 18.10.2026 *

Charlotte Wielage SPEKTRUM
Kunstzentrum Koppelschleuse

30.10.2026 – 18.01.2027 *

Tack Tack Tack
MALEREI DER KLASSE VÖLKER
der Kunstakademie Münster
Kunstzentrum Koppelschleuse



Öffnungszeiten

Kunstzentrum Koppelschleuse/Ausstellung

Di. / Do. von 14.30 – 17.00 Uhr

Sa. von 14.30 – 17.00 Uhr

So. von 11.00 – 17.00 Uhr

Gruppen und Führungen nach Vereinbarung! info@meppener-kunstkreis.de

Büro Kunstschule / Meppener Kunstkreis

Di. / Do. von 10.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr

Museen an der Koppelschleuse

Emsland Archäologie Museum und Stadtmuseum Meppen

Di. – Sa. von 14.00 – 18.00 Uhr

So. von 11.00 – 18.00 Uhr

An Feiertagen von 14.00 – 18.00 Uhr

Ostermontag, Pfingstmontag, Heiligabend, 1. Weihnachtstag, Silvester und Neujahr geschlossen.

Café Koppelschleuse

Mo. Ruhetag

Di., Do., Fr. von 12.00 – 17.30 Uhr

Mi., Sa., So. von 9.30 – 17.30 Uhr

*Zu allen Veranstaltungen kann Übernachtung und/oder Verpflegung im Jugend- und Kulturgästehaus gebucht werden:
Telefon: 05931 8838780*

Übernachtung mit Frühstück (Junior bis 26 Jahre) 42,30 €, (Senior ab 27 Jahre) 47,80 €. Doppel- und Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage. Das vollständige Programm der Kunstschule im Meppener Kunstkreis schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Unsere individuellen Programme für Schulklassen erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter

www.koppelschleuse-meppen.de

Preise und Termine ohne Gewähr!

Kulturnetzwerk Koppelschleuse Meppen

Helter Damm 1
49716 Meppen
Tel. 0 59 31 - 4930650
sievers@koppelschleuse-meppen.de
www.koppelschleuse-meppen.de
Geschäftsführer: Burkhard Sievers

Jugend- und Kulturgästehaus

Helter Damm 1
49716 Meppen
Rezeption: Tel. 0 59 31 – 883 878-0
koppelschleuse.meppen@jugendherberge.de
www.meppen.jugendherbergen-nordwesten.de
Hausleiter: Sonja Tiek

Stadtmuseum Meppen

An der Koppelschleuse 19a
49716 Meppen
Tel. 0 59 31 – 153 410
info@stadtmuseum-meppen.de
www.stadtmuseum-meppen.de
Museumsleiter: Burghardt Sonnenburg

Emsland Archäologie Museum

An der Koppelschleuse 19a
49716 Meppen
Tel.: 05931 - 6605
info@archaeologie-emsland.de
www.archaeologie-emsland.de
Leitung: Lisa Schadow

Kunstzentrum Koppelschleuse und Kunstschule

An der Koppelschleuse 19
49716 Meppen
Büro/Anmeldung: Tel. 0 59 31 – 7575
info@meppener-kunstkreis.de
www.meppener-kunstkreis.de
Vorsitzende: Julia Wübben
Kunstschulleiter: Burkhard Sievers

LUST AUF BIERGARTEN?



weltere Infos



Herzlich willkommen in unserem gemütlichen Biergarten!

Genießt bei uns zum Feierabend oder nach der Radtour kühle Getränke und kleine Snacks in schöner, entspannter Atmosphäre mitten in der wunderschönen Parklandschaft des Kulturnetzwerks Koppelschleuse. Wer Natur, Geselligkeit und auch mal Live-Musik mag, ist hier genau richtig. Unser Team freut sich schon sehr auf euch!

KÜHLE GETRÄNKE & SNACKS

DO.+ FR. | 17:00 - 22:00

HELTER DAMM 1 - 49716 MEPPEN · MEPPEN.JUGENDHERBERGE.DE

 DJH_MEPPEN  JUGENDHERBERGEMEPPEN

Café Koppelschleuse

An der Koppelschleuse 20, 49716 Meppen



Außenterrasse mit
einzigartigem
Ambiente



Erstklassiges
Frühstücksbuffet

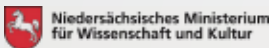
Selbstgemachte Kuchen, Torten
und Kaffeespezialitäten
(auch "Außer Haus")



☎ 05931 4965677 🌐 vitus.info/gastronomie

@ koppelschleuse@vitus.info

Dieses Programm wird gefördert durch:



KoppelschleuseMeppen